SAMTLICHE MASSE SIND VOR BEGINN DER ARBEITEN VON DEN AUSFÜHRENDEN FIRMEN VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. FESTGESTELLTE DIFFERENZEN SIND MIT DER ÖRTL. BAULEITUNG ZU KLÄREN. ALLE FÜR DEN AUSBAU GRUNDLEGENDEN MASSE SIND AM BAU ZU NEHMEN. ÄNDERUNGEN NUR MIT GENEHMIGUNG DES PLANENDEN ARCHITEKTEN.

EG ±0.00 = 37.00 ü NN

1. DIE TÜRHÖHEN BEZIEHEN SICH VON OK FFB BIS UK STURZ
   BEI TÜREN ZWISCHEN RÄUMEN MIT VERSCH. FUSSBODENHÖHEN WIRD DIE TÜRHÖHE VON DEM FUSSBODEN DES RAUMES ANGEBRACHT, IN DEM DIE TÜRE AUFSCHLÄGT / DIN 4172
2. ALLE SICHTBAREN BETONKANTEN SIND MIT DREIKANTLEISTEN 10 mm ZU BRECHEN.
3. DAS MAUERWERK IST STIRNSEITIG MIT DER BETONWAND ZU VERANKERN.
   (AS = ANKERSCHIENE HMS 25/15)
4. ALLE AUSSPARUNGEN, DURCHBRUCHE, SCHLITZE ETC. SIND IM ARCHITEKTENPLAN IN FUSSBODENAUFSICHT DARGESTELLT.
5. AUFZÜGE: AUSSPARUNGEN, EINBAUTEILE NACH ANGABE DER AUFZUGSFIRMA.
6. ALLE SICHTMAUERWERKSWÄNDE IN DEN UNTERGESCHOSSEN SIND AUF BETONSOCKELN ZU ERSTELLEN.
7. ELT.-LEERROHRE SIEHE EINLEGEPLAN DER FACHINGENIEURE.
8. ZU- UND ABLUFTLEITUNGEN FÜR DAS LICHTSEGEL IN DEN BÜRODECKEN SIEHE EINLEGEPLAN DES FACHINGENIEURS.

LEGENDE

GÜLTIGER PLANAUSSCHNITT

			DIN cm	P	dB	kg/m²	kg/m
	STAHLBETON						
S1/S2/S3	SCHALUNGSART (SIEHE LV)						
BSG	BRETTSCHALUNG GLATT						
BSR	BRETTSCHALUNG RAUH						
	WU-BETON B35						
	FERTIGTEIL						
	BRANDWAND BETONSTEIN						
	MAUERWERK HLZ/						
	VORMAUERUNG N. INST.						
	KALKSANDSTEINMAUERWERK KSVm						
S	SICHTMAUERWERK (KSVm)						
P	PUTZ						
F	FLIESEN						
	DÄMMUNG						
	NATURSTEIN						

LEGENDE MAUERWERK BEIDSEITIG VERPUTZT

	TRENNWAND					
a	11² HLZ	0.8	37	144	542
b	11² HLZ	1.2	42	186	700
c	17² HLZ	0.8	42	194	730
d	17² HLZ	1.2	47	257	967
e	24 KS	1.4	49	314	181
f	24 HLZ	0.8			675
g	17²	0.9	42	194	730

	BRANDWAND
	24 HLZ 0.8

HOHENANGABEN ▽ OK ROH / ▽ OK FERTIG / ◭ UK ROH / ◭ UK FERTIG

	ABSENKUNGEN
DS	DECKENSPRUNG
	GIPSKARTONWAND
DD	DECKENDURCHBRUCH
FBD	FUSSBODENDURCHBRUCH
BA	BODENAUSSPARUNG
BS	BODENSCHLITZ
WWS	WAAGERECHTER WANDSCHLITZ
WD	WANDDURCHBRUCH
WA SWS	WANDAUSSPARUNG SENKRECHTER WANDSCHLITZ

ALLGEMEINE ABKÜRZUNGEN

AS	ANKERSCHIENE/ANSCHLAGSCHIENE	RDS	ROHDECKENSPRUNG
TS	TRENNSCHIENE	RFS	ROHFUSSBODENSPRUNG
BR	BRUSTUNGSHÖHE ÜBER RFB	UZ	UNTERZUG
RFB	ROHFUSSBODEN	VK	VORDERKANTE
FFB	FERTIGFUSSBODEN	RH	ROHRHÜLSE
HG	HAUSGRUND	E	ELEKTRO
OK	OBERKANTE	H	HEIZUNG
UK	UNTERKANTE	L	LUFTUNG
RD	ROHDECKE	S	SANITAR

X	X		X
X	X		X
X	X		X
X	X		X
X	X		X
X	X		X
X	X		X
X	X		X
2	WP 2.2	01.03.95	KA
1	WP 2.1 BAUFREI	23.01.95	KA
	ÄNDERUNGEN	AUSGEFÜHRT	

PHASE 2 GE PL A T PL | PL 1 3 IND 5 0 0 0 0 1 4 0 4 4 0 3 0 2

FREIGABE ARCHITEKT

FÜR ALLE STAHLTÜREN (T30/T90) IN STAHLBETONWÄNDEN GILT GESONDERTES DETAIL SIEHE PLAN NR:50.---.809

ANSCHLUSS PLAN 50.00.03.043

HAUS 96 DURCHFAHRT

GRUNDSTÜCKSGRENZE

ZUGANG + FEUERWEHRZUFAHRT

IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK
NEUBAU BÜROGEBÄUDE

PHASE 2 GE PL A T PL | PL 1 3 IND 4 DATUM 5 0 0 0 0 1 4 0 4 4 0 3 0 2 0 4 1 1 0 9 4

ZONE	R1	FORMAT	A0	EINGANGSDATUM	X
BAUTEIL	RIEGEL	MASSSTAB	1:50		
GESCHOSS	E0	GEZEICHNET	KA		
PHASE	50				

PLANBEZEICHNUNG ARCHITEKT
GRUNDRISS
EBENE E0

BAUHERR IKB DEUTSCHE INDUSTRIEBANK AG
KARL - THEODOR - STR. 6
40211 DÜSSELDORF
TEL. 0211 / 8221 - 0

ENTWURFSVERFASSER SIEGFRIED MÜLLER, MAJA DJORDJEVIC-MÜLLER, WERNER KREHL FREIE ARCHITEKTEN BDA
NAUHEIMER STR. 40 70372 STUTTGART TEL. 0711-556312/565415 FAX. 0711-551780

PLANBEZEICHNUNG FACHPLANER
X
X

VERFASSER
X
X

STAMMNR.	TEILPLANNR.	INDEX
00/04	044	2